

## BÜRGERMEISTERBRIEF



### Liebe Grestnerinnen und Grestner, liebe Kinder und Jugendliche!

Vieles hat sich über den Sommer wieder getan. Einiges ist fertig geworden, so manches im Laufen und auch einige neue Großprojekte (Stichwort Kindergarten) sind in Ausarbeitung.

Doch speziell bei Großprojekten braucht es Geduld. Oftmals hat man jedoch den Eindruck, unsere Gesellschaft ist im „Alles-immer-sofort“ Modus. Meistens dauert alles viel zu lange.

**„Wenn Du es eilig hast, geh langsam“**

*Konfuzius*

Konfuzius war ein chinesischer Philosoph, der vor mehr als 2.500 Jahren gelebt hat. Mit hoher Wahrscheinlichkeit war das Leben zu dieser Zeit weit weniger hektisch und schnelllebig als heute.

Dennoch hatte man damals schon die Erkenntnis, dass eine vernünftige, effiziente Zielerreichung wichtiger ist, als nur schnell loszulaufen. Und das vielleicht sogar in die falsche Richtung.

Diese Denkweise, dass alles schnell gehen muss, ist zwischenzeitlich leider symptomatisch für unsere Gesellschaft. Schnell ein Abstimmungsgespräch – sollte ja gestern schon fertig gewesen sein, Blitz-Diäten, Speed-Dating, Schnellladegeräte und Breaking News im Schnellüberblick.

Wenn vieles tatsächlich, vor allem auch in der Arbeit sofort und schnell gehen muss, überträgt sich diese Denkweise auch auf die Aufgaben und Herausforderungen im Gemeindegeschehen.

Manche sind unzufrieden, weil Veränderungen nicht im gewünschten Tempo vorankommen.

Aber echter Fortschritt braucht Geduld. Es gibt nun mal einerseits Dinge, die wir schnell erledigen können und andererseits Dinge, die Zeit brauchen und nur dann richtig gut werden, wenn wir sie mit Geduld angehen.

Geduld ermöglicht uns, unsere Ziele zu erreichen. Im besten Fall Fortschritt zu erreichen.

Zu lernen, Vertrauen aufzubauen, Gefühle zu entwickeln und zu stärken.

Echter Fortschritt braucht Geduld und ist gerade deshalb so kraftvoll.

**„Geduld ist nicht passiv, im Gegenteil:  
Sie ist konzentrierte Stärke.“**

*Bruce Lee*

Im Falle der Breitband Gresten läuft uns allerdings tatsächlich die Zeit davon. Ermöglicht doch die BBG (Breit-Band-Gresten) die Möglichkeit, legte quasi das Angebot für alle Haushalte, nachhaltig zukunftsfit zu sein. Dieses Angebot muss jedoch auch von nahezu der Hälfte der Bürger angenommen werden, um dies auch flächendeckend gewährleisten zu können. Jetzt liegt es an Euch!

In diesem Sinne darf ich Euch weiter um Euer Geduld mit unseren vielen Baustellen bitten.

Wir arbeiten und bauen für unsere gemeinsame Zukunft für ein fortwährendes, lebenswertes Gresten.



Euer Bürgermeister  
**Harald Gnadenberger**